Oranienburger Handball-Club e.V. · André-Pican-Str. 41 · 16515 Oranienburg

Hygienekonzept für Heimspiele des Oranienburger HC mit Nutzung der Tribünen für Zuschauer

in der Sporthalle des Louise-Henriette-Gymnasiums (1405)
in der MBS ARENA – TURM ErlebnisCity (1406)
im HBI-Sportforum – TURM ErlebnisCity (1407)

Stand: 02.09.2021

Dieses Hygienekonzept berücksichtigt diverse übergeordnete Vorgaben: der vom 28.08. bis 24.09.2021 gültigen Umgangsverordnung des Landes Brandenburg, des Testkonzeptes DHB-Spielbetrieb (Stand: 17.08.2021), der Corona-Maßnahmen des Handballverbandes Brandenburg für die Saison 2021/ 2022 (Stand: 30.08.2021) sowie der Hygienekonzepte der beiden Hallenträger, Stadtservice Oranienburg GmbH und Landkreis Oberhavel sowie dessen Aktualisierung zur Nutzung der Duschen vom 02.09.2021.

Grundsätzliches

Es gilt folgende 3 Personengruppen zu schützen:

- **Aktive** (z.B. Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter)
- **Weitere Beteiligte** (Techniker, Wischer, Kampfgericht, Moderation, Security, Ordner, Vereinshelfer, gastronomische Mitarbeiter)
- **Zuschauer/ Gäste**

Für alle Personengruppen gelten folgende Grundregeln gleichermaßen

- Abstand halten/ Vermeidung von Körperkontakt
- Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes bei allen Ortswechseln
- Intensives Reinigen, ersatzweise Desinfizieren von Händen und Kontaktflächen
- Einhalten der Husten- & Niesetikette

Es gilt die sogenannte 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet – gesetzliche Definitionen.) … differenziert für folgende Personengruppen:

- Testpflicht für Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren. Die im Rahmen des Schulbetriebs durch die Sorgeberechtigten durchgeführten regelmäßigen Schnelltests (an 2 unterschiedlichen Wochentagen) reichen als Nachweis aus. Sie müssen von Sorgeberechtigten unterschrieben sein.
- Testpflicht für Jugendliche im Alter von 12 - 17 Jahren bzw. vollständige Impfung. Für schulpflichtige Kinder gilt wie für unter 12-Jährige der Schnelltest durch die Sorgeberechtigten bzw. einen Impf- oder Genesenennachweis.
- Zertifizierte Testpflicht für Erwachsene, sofern sie nicht geimpft oder genesen sind.

1. Einlass- und Auslassmanagement/ Festlegung der Kapazität

- Personen mit grippeähnlichen Symptomen wird der Zutritt zur Halle generell verweigert.
- Alle Zuschauer werden zum Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes in Warte- und Einlassbereichen verpflichtet. Ebenso ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes auf allen Wegen, z.B. zur Toilette und zur Gastronomie, vorgeschrieben. (Am festen Sitzplatz kann er unter Einhaltung der Abstandsregel abgenommen werden.) Diese Regelung gilt auch in VIP- und Premium-VIP-Bereichen. Angehörige der Drittliga-Teams müssen laut DHB-Hygienekonzept FFP2-Masken tragen.
- Auf Einhaltung der Abstands-/ Hygieneregeln wird durch Aufsteller deutlich hingewiesen.
- Am Eingang wird Hand-Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Einlasskontrolle (3-G-Status, Eintrittskarte, Kontaktdatenerfassung) durch Einlass/ Ordner erfolgt weitestgehend kontaktlos.
- Kontaktdaten der Zuschauer zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden bei Drittligaspielen größtenteils beim Verkauf der Karten im Ticketshop bzw. deren Scan beim Einlass, ansonsten digital per QR-Scanner des Smartphones über Luca erfasst. Hierzu erstellt die OHC-Geschäftsstelle Aufsteller mit QR-Code und individuelle Ausfüll-Formulare für Personen ohne Smartphone.
- Besucher werden aufgefordert, ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen.

1.a Sporthalle des Louise-Henriette-Gymnasiums (1405)

- Um die Abstände zwischen den einzelnen Haushalten auf den Tribünen zu gewährleisten, wird die Anzahl der verfügbaren Plätze auf der großen Tribüne auf 100 Personen reduziert.
- Gästefans wird auf vorherige Anfrage beim in nuLiga eingetragenen Mannschaftsverantwortlichen des OHC ein Kartenkontingent für 20 Personen reserviert.
- Anzahl an Ordnern, die mindestens vorgehalten werden, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen: 3

1.b MBS-Arena (1406)

1.b.1 Dritte Liga

- Tickets werden vorrangig im Online-Ticketshop verkauft, um unerwartete Gästeströme an der Abendkasse zu vermeiden.
- Die Anzahl der verkauften Tickets wird von 856 auf 400 reduziert. Der Hallenplan im Ticketshop wird so konfiguriert, dass kein Kauf unmittelbar benachbarter Sitzplätze möglich ist. Personen aus einem Haushalt sind jedoch aufgefordert, sich nebeneinander zu setzen, um die Abstände zu Personen aus anderen Haushalten zu erhöhen.
- Anzahl an Ordnern, die mindestens vorgehalten werden, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen: 6

1.b.2 Für alle anderen Spielklassen gilt:

- Um Abstände zwischen den einzelnen Haushalten auf den Tribünen zu gewährleisten, wird die Anzahl der verfügbaren Plätze auf beide große Tribünen und 180 Personen reduziert.
- Gästefans wird auf vorherige Anfrage beim in nuLiga eingetragenen Mannschaftsverantwortlichen des OHC ein Kartenkontingent für 20 Personen reserviert.
- Anzahl an Ordnern, die mindestens vorgehalten werden, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen: 4

1.c HBI-Sportforum (1407)

- Um Abstände zwischen den einzelnen Haushalten auf den Tribünen zu gewährleisten, wird die Anzahl der verfügbaren Plätze auf den Tribünen plus Zusatzbestuhlung auf 60 Personen reduziert.
- Gästefans wird auf vorherige Anfrage beim in nuLiga eingetragenen Mannschaftsverantwortlichen des OHC ein Kartenkontingent für 20 Personen reserviert.
- Anzahl an Ordnern, die mindestens vorgehalten werden, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen: 2

2. Zuschauer in der Halle

- Um Engstellen zu vermeiden, werden Stehtische und Verkehrsflächen auf ein nötiges Minimum reduziert.
- Das verbindliche Tragen des medizinischen Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung auf den Tribünen (Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang etc.) wird kommuniziert und kontrolliert.
- Es wird durch das jeweils gastgebende Team eine entsprechende Anzahl an Ordnern vorgehalten, um die Einhaltung der Einlassbedingungen sowie der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen. (Siehe 1. Festlegung der Kapazität)

3. Sitz- und Stehplatzzuordnung

- Laufwege, Ein- und Ausgang sind eindeutig erkennbar bzw. werden geeignet markiert.
- Auf Stehplätze wird generell verzichtet.
- Gäste werden auf Einhaltung der Abstandsregeln hingewiesen (durch Hinweisschilder auf der Tribüne, an den Toiletten, beim Bistro).

4. Toilettennutzung

- Die Frequentierung wird über eine Klapptafel vor dem Zugang zum Sanitärtrakt und einen Ordner geregelt.
- Reinigungszyklen werden durch erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage durch das TURM-Personal angepasst. Desinfektionsmaßnahmen, aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung werden entsprechend eingeplant.

5. Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Ständen und Fanshop

- Die Mitarbeiter am evtl. vorhandenen Getränke-/ Speisenausschank werden durch einen entsprechenden Spuckschutz geschützt.
- Gäste werden auf Einhaltung der Abstandsregeln und Mundschutzpflicht durch entsprechende Plakataufsteller hingewiesen.
- Speisen werden auf Einweg-Papptellern ausgegeben, Getränke in Einweg-Kunststoffbechern oder in Mehrwegbechern, welche durch eine maschinelle thermische Reinigung bei 60° gereinigt werden.
- Auf zusätzliche Stehtische wird verzichtet.
- Promotion-Stände und Fanshops werden auf ein notwendiges Minimum reduziert.

6. Hallenbelüftung

- Die bauseits vorhandene Lüftungsanlage wird durch den Hallenträger mindestens 2 Stunden vor und nach Benutzung der Räume auf Nennleistung gefahren.
- In Zeiten in denen die Räume nicht benutzt werden, wird die Lüftung mit abgesenkter Leistung weiter betrieben.
- Ein Umluft- und Umwälzbetrieb findet nicht statt.

7. Benutzung von Umkleiden

- Umkleiden und Duschen unterliegen der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.
- Die Anzahl der Personen in den Duschräumen wird minimiert und es wird ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen) festgelegt. Gegebenenfalls werden kleinere Gruppen gebildet, die die Kabinen/ Duschen gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen wird auf ein Minimum reduziert.

Spezielle Regelungen für den Handballsport basierend auf DHB-Vorgaben

Vor dem Spiel

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- In der Dritten Liga greift das DHB Testkonzept (Stand: 17.08.2021). Die Überprüfung des 3-G-Status der Spieler*innen erfolgt ansonsten durch den Mannschaftsverantwortlichen und ist in der „Spielerliste für Meisterschaftsspiele“ des HV Brandenburg in der neu eingerichteten Spalte „3G“ einzutragen.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern ist, wenn möglich, räumlich vom Zuschauereingang und ggf. auch zeitlich durch Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern zu trennen.
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten (Heim-, Gastmannschaft, Schiedsrichter, Kampfgericht) wird indirekt über den Elektronischen Spielbericht gewährleistet (Auskunft HV Brandenburg vom 01.10.2020). Auf Wunsch ist auch die Registrierung über die Luca App möglich.

2. Kabinen

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter/innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- In der Kabine für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt (u.U. drei Langbänke), um eine entsprechende Entzerrung (1,5m Abstand) zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.

4. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

5. Wischer

- Wischer müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld zeitlich versetzt.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- Die Teilnehmerzahl der Technischen Besprechung sollte auf das notwendige Minimum reduziert werden. Alle Personen tragen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.
- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden (z.B. Konferenzraum).

3. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld.

4. Während des Spiels

- Die Wischer/innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Die Besprechung im Team-Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Die personifizierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist zu vermeiden.

Nach dem Spiel

- Eine gemischte Ansammlung von Personen (Spieler, Zuschauer, Ordner etc.) im Zugangsbereich zu den Kabinen ist zu vermeiden. Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.
- Die Interviewpositionen und -anzahl sind unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu minimieren.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Sonstiges

- Platzierung und Ausstattung (z.B. medizinischer Mund-Nasen-Schutz) von Ordnern, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten.
- Abstand Fotografen zu Schiedsrichtern und Spielern wird eingehalten.